

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 96 (1998)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen beschäftigt. Die erste terrestrisch-teilnehmerische Dorf-Vermessung – Altdorf – war dann das Pionierstück, das selbst Kantonsgeometer Broillet stolz 1965 am FIG-Kongress in Rom ausstellte.

1972 war das Vermessungsbüro Weissmann mit seinen Abteilungen Bauvermessung, Kartographie, Parzellarvermessung und Photogrammetrie und mit Zweigbüros in Altdorf und Dällikon zum grössten Schweizer Vermessungsbetrieb geworden. Karl Weissmann konnte sein angestrebtes Ziel, sich mit 60 Jahren nur noch seiner Familie zu widmen, durch die Geschäfts-Übergabe und Verschmelzung zur «Swissair Photo + Vermessungen AG» realisieren. Sein Einfluss im Verwaltungsrat und seine weltweiten Beziehungen trugen aber weiterhin wesentlich zur internationalen Tätigkeit dieser Swissair-Tochter in Nordafrika, Saudiarabien, Australien und anderswo bei. Karl Weissmans persönliche Ausstrahlung, sei-

ne ansteckende Initiative, seine Bescheidenheit und Dienstbereitschaft haben sehr viele Vermesser des In- und Auslandes kennen und schätzen gelernt. Die Liste der Semesterferien-Beschäftigten, Praktikanten, Schnupperlehrlinge und Besucher an Fachexkursionen von Schulen und Firmen sind unzählbar. Manch einer blieb auch für längere Zeit oder dauernd – wie der Schreibende – hier hängen. Er schenkte a priori Vertrauen, erwartete aber auch Gegenrecht und Loyalität.

Seinem Pioniergeist und seiner Aufmerksamkeit bei den Auslandsreisen sind so kleine wichtige Dinge wie die erste elektrische Radiermaschine, die Leroy-Schablonen und die Cronarfilme als Zeichnungsträger in der Schweiz zu verdanken, aber auch die Kontakte zum Orthophoto-Pionier Hobrough und zum amerikanischen Geographen und Museumsdirektor Washburn.

Sein Einsatz im Vorstand der Gruppe der Frei-

erwerbenden förderte massgeblich die seriöse Nachkalkulation im Vermessungswesen und führte in den 50er Jahren zur Einführung des Submissionsverfahrens, bevor dann die Nachkalkulationsbasis Grundlage eines neuen Tarifes wurde.

Alle, die Karl Weissman persönlich kannten, freuten sich mit ihm, dass er während mehr als 20 Jahren die Früchte seines erfolgreichen Einsatzes im Kreise seiner Familie, in seinem Ferienhaus in Walchwil und auf Auslandsreisen geniessen konnte. Doch mehr und mehr wurde seine Bewegungsfreiheit durch eine asthmatische Erkrankung eingeschränkt. Sein Hinschied am 28. Juli 1998 hat ihn von diesen Leiden erlöst. Seine Tätigkeit als Vermessungsingenieur und die vielfältige Ausstrahlung seiner Persönlichkeit werden noch lange wirksam sein; seine Freunde behalten ihn zeitlebens dankbar in guter Erinnerung.

Paul Gfeller



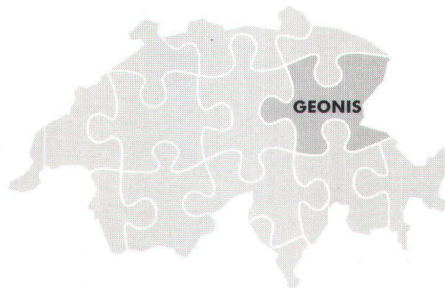
Das Netz-Informationssystem für die Schweiz - modular und hybrid

GEONIS ist ein offenes Informationssystem auf Windows NT für kleine und grosse Leitungsnetze. Mit GEONIS kann der Benutzer schnell und unkompliziert ein Netzinformati-onssystem (NIS) nach den Empfehlungen von SIA, VSE und anderen Fachverbänden aufbauen.

GEONIS besteht aus einem Basismodul für Projektverwaltung und Grundanwendungen sowie den spezifischen Modulen für die einzelnen Medien. Im Moment stehen folgende Medien zur Verfügung: Abwasser, Wasser, Elektro, Gas, Fernmeldeanlagen, Kabelfernsehen, Fernwärme, Zivilschutz und Zonenplan. Der Benutzer kann eigene Medien entwerfen und bestehende Definitionen erweitern sowie auf seine Arbeitsabläufe anpassen.

GEONIS baut auf dem geographischen Informationssystem **MGE** von Intergraph auf, welches über eine Vielzahl von Funktionen zur Abfrage und Analyse von GIS-Daten verfügt.

Zusammen mit **GRICAL** (Punktberechnungsprogramm für Vermesser und Bauingenieure) und **GRIVIS** (Amtliche Vermessung) bildet GEONIS eine umfassende GIS-Lösung. MGE erlaubt zudem die Verwendung von Rasterplänen und digitalen Orthofotos zur hybriden Verarbeitung.



Wir bieten auch eine leistungsfähige Bürolösung für moderne Ingenieurbüros an: **Dalb für Windows** beinhaltet eine Auftragsbearbeitung, Zeiterfassung, Aufwandberechnung, Fakturierung usw. Verlangen Sie unseren aktuellen Produktkatalog!

Die GEOCOM Informatik AG - Ihr Partner für:

- Geographische Informationssysteme
- Entwicklung massgeschneiderter Applikationen
- Netzwerke: Analysen, Planungen, Installationen, Messungen
- Hardware und Software, CAD

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung und Hilfe bei der Entscheidungsfindung
- Installationen vor Ort
- Wartung
- Schulung und Support

Unser Team von Informatikingenieuren erarbeitet für Sie professionelle Informatiklösungen zu vernünftigen Preisen.



Bernstrasse 21 Telefon 034 428 30 30
3400 Burgdorf Fax 034 428 30 32

<http://www.geocom.ch>